

Focus, 21. Okt 1996

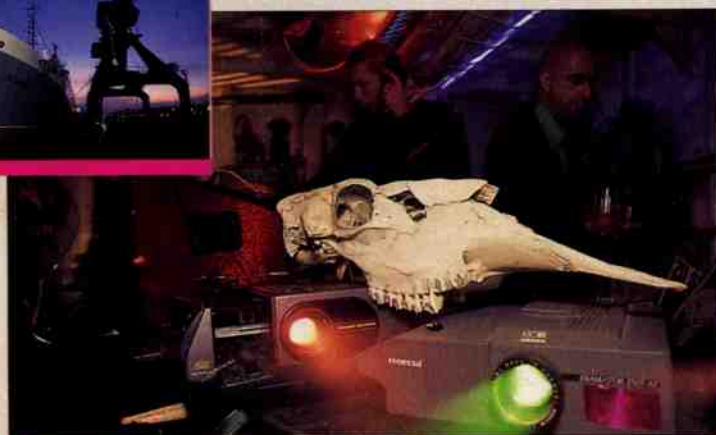
Das Beste am Osten
Neue FOCUS-Serie: Wo's peppt,
wo's klappt, wo's schmeckt

Partylaune am Pier

Ausgelassene Hochseestimmung auf der „MS Stubnitz“: Bis zu 300 Raver drängeln sich während der höchsten Stoß- und Schubszeit auf dem schwankenden Tanzboden im Rostocker Stadthafen. Der 80-Meter-Kahn, ein Restbestand des DDR-Fischkombinats, gilt als ultimative Anlaufstelle für Nachtschwärmer im Nordosten. Donnerstags ist die schräge Welt der 70er angesagt, ansonsten reicht das Programm querbeet von HipHop über New Jazz bis zur Kunstperformance im Unter-

deck. 20 Diskjockeys aus der Umgebung wetteifern mit Live-Musikanten verschiedenster Genres.

Als letzter Schrei wird an Bord japanischer Elektro-Pop zelebriert. Ein Jahr noch soll der betagte Trawler in der Hansestadt vertäut bleiben, dann will Betreiber Urs Blaser das Schiff wieder flottmachen. Schon einmal war der Schweizer mit dem Szenedampfer auf Tour nach St. Petersburg. Jetzt träumt Blaser von einem Abstecher nach Stockholm, der europäischen Kulturhauptstadt 1998: „Rostock ist auf Dauer doch ein ziemlich heißes Pflaster.“



SZENE-NORDLICHT: Rostocks Jugend verlustiert sich bei Partys und Live-Konzerten in den Laderäumen des alten Fischfängers „MS Stubnitz“